

## **Protokoll der Jahresversammlung vom 9. April 2014**

Im Gasthaus Haidenhaus, Salen-Reutenen – Beginn: 19.00 Uhr – Schluss: 21.30Uhr

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Jahresversammlung vom 18. April 2013
4. Jahresrückblick des Präsidenten und der übrigen Vorstandsmitglieder
5. Wahlen, Erweiterung des Vorstands
6. Jahresrechnung 2013 und Revisorenbericht
7. Mitgliederbeiträge 2014/2015
8. Budget 2014
9. Zukünftige Projekte
10. Jahresprogramm 2014
11. Verschiedenes und Umfrage

#### **1. Begrüssung**

Präsident Matthias Brunnschweiler darf total 31 Gäste begrüßen ( 30 Mitglieder + Margrit Pfister, Presse). 13 Mitglieder haben sich entschuldigt.

#### **2. Stimmenzähler**

**Frank Schoch und Rolf Müller werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.**

#### **3. Protokoll der Jahresversammlung vom 18. April 2013**

Das von Silvia Janett erstellte Protokoll der Jahresversammlung 2013 wurde online allen Mitgliedern zugänglich gemacht und per Newsletter vorab verschickt. **Dieses wird diskussionslos genehmigt und verdankt.**

#### **4. Jahresrückblick des Präsidenten und der übrigen Vorstandsmitglieder**

##### **Präsident Matthias Brunnschweiler**

Matthias Brunnschweiler verliest den letzten von ihm verfassten Jahresbericht. Aus gesundheitlichen Gründen und weil im Geschäft immer mehr seine Präsenz gefordert wird, tritt er als Präsident und Vorstandsmitglied zurück. Der Chettehit ist leider weiter rückläufig obwohl das Angebot wesentlich verbessert worden ist. Das Angebot der Frühlingsrosenaktion ist auf Anklang gestossen. Mark Bruggmann wurde als Revisor gewählt und Petra Hoksbergen als Vorstandsmitglied. Die für Mitglieder günstiger angebotenen Broschüreninsetate sind auf grosses Interesse gestossen und die gut

gelungene Broschüre hat Gefallen gefunden. Der Rückzug des Migros aus dem Zentrum hat zu einem Umsatzeinbruch bei den Detaillisten geführt. Hingegen hat der Zuzug von Thurgau-Wy Joachim Bauer und Der Geschenkladen Barbara Bächli dem Städtli gutgetan. Die Hörfähre ist stark wetterabhängig und das war ja bekanntlich im 2013 nicht so prächtig. Der Ferienpass wurde wieder durchgeführt und der 1. August war ein Projekt von Beck Meier, Drogerie Brunnschweiler und Lampert Weine. Weihnachtsmarkt und Adventsstadt, welche grossen Anklang gefunden haben, dank auch dem guten Wetter sind erfolgreich durchgeführt worden. Matthias Brunnschweiler richtet seinen Dank auch an seine Vorstandsmitglieder für Ihr Mittun.

### **Petra Hoksbergen**

#### **Vorstellung Neumitglieder**

Christine Moeck, Tanzschule Abydos

Christoph Ullmann, Videoscript.ch-Medien GmbH

Josef Klaus, Klewa AG

Andy Maciupa, Merkur Lebensmittel und Getränke

Pablo Hess, wellbeing GmbH

Mirjam und Gerold Burger, beandelt.ch

Roman Mettler, Mettlersysteme GmbH

Herr Hess und Herr Mettler sind anwesend und stellen sich selber vor.

#### **Weihnachtsmarkt**

Der Weihnachtsmarkt fand zum ersten Mal im Schwanengarten statt und 42 Aussteller haben das Angebot genutzt. Dank gutem Wetter hat er auch viele Besucher angezogen. Verbesserungspunkte werden an einem Infotreff zum Thema gemacht.

#### **Adventsstadt**

Die Adventsstadt hatten 16 Teilnehmer genutzt und 24 Aktionen angeboten. Dank grosszügigen Spenden konnten die Kosten im Rahmen gehalten werden. Das Zelt kann auch für andere Projekte genutzt werden und kann gemietet werden. 700 Postkarten wurden verteilt und 120 Geschenke abgeholt. Die Website Adventsstadt hatte bis jetzt über 14'000 Besucher. Die täglichen Onlineverlosungen benutzten im Schnitt 300 Teilnehmer pro Tag.

Petra Hoksbergen verliert die Spender der Adventsstadt; dank diesen doch viele Aktionen zusätzlich gemacht werden konnten.

#### **Andrea Hess**

2013 stand ganz in den 700-Jahr-Festivitäten und deshalb mussten im touristischen Bereich nicht noch weitere Aktivitäten gemacht werden. Eine Broschüre speziell für die Touristen wurde inzwischen ausgearbeitet. Am 3. Mai ist mit Thurgau Tourismus die Genusstour geplant. Bikes können sogar gemietet werden. Tour Ermatingen, Klingenzell, Mammern, Steckborn. An der Stedi gibt's den Dessert und einen kleinen Frühlingmarkt. Das Lokalfernsehen macht die Festbeiz. Interessierte können sich bei Petra Hoksbergen melden.

#### **1. August**

Das erste Mal organisierte der HGT im Rahmen der 700-Jahr-Feier den 1. August. Weiteres später.

**Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.**

## **5. Wahlen, Erweiterung des Vorstands**

Weiter zur Verfügung stellen sich Pascal Meier, Silvia Janett und Petra Hoksbergen. Zusätzlich stellt sich Pablo Hess, seit 10 Jahren in Steckborn und als Mitgründer der Schloss Glarisegg bekannt, zur Verfügung. Seit 3 Jahren ist er nicht mehr im Schloss Glarisegg involviert. Er findet es eine tolle Sache sich regional zu engagieren. Von Beruf ist er techn. Kaufmann und Heilpraktiker. Edwin Bächli (Edi) wohnt seit ca. 30 Jahren in Berlingen und war dort immer sehr engagiert. Berlingen hat eine ähnliche Situation wie Steckborn und da wie dort sind die gleichen Probleme akut. Es wäre doch schön wenn vielleicht Projekte gemeinsam in Angriff genommen werden könnten. Gerne wäre er auch bereit, das Präsidium zu übernehmen. Die Versammlung ist einverstanden den Vorstand in globo zu wählen. **Die Versammlung wählt den Vorstand einstimmig.**

## **6. Jahresrechnung 2013 und Revisorenbericht**

Silvia Janett erläutert die Jahresrechnung. Diese schliesst mit einem Verlust von CHF 12'437.81 und einem Vermögen von neu CHF 91'352.24. Davon sind allerdings CHF 78'176.00 als Deckung für das im Umlauf befindliche Steckborer Gäld unantastbar. Die Revisoren Mark Bruggmann und Michael Labhart haben die Jahresrechnung am 2. April geprüft und empfehlen der Versammlung diese zu genehmigen. **Diesem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.**

## **7. Mitgliederbeiträge 2014/2015**

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für 2014/2015 nicht anzupassen. **Die Versammlung genehmigt diesen Vorschlag einstimmig.**

## **8. Budget 2014**

Frau Kathrin Rudolf fragt nach, warum man am 1. August mit einem Gewinn rechnet bzw. wie sich diese Kosten zusammensetzen. Es sei ja nie um Mithilfe gefragt worden. Sie meint, diese Sache müsste einem Verein überlassen werden. Andrea Hess ergänzt, dass der HGT hofft, damit einen Zustupf zu erhalten. Pascal Meier erklärt, wenn CHF 5'000.00 als Gewinn budgetiert werden und dies nicht erreicht wird, es auch nicht gut kommt. Süswasserpiraten, Fussballclub und Turnverein haben an diesem Abend keine Zeit. Der Fussballclub hat schon den Nachmittag übernommen. Kathrin meint, sie arbeiten doch auch alle das ganze Jahr und sie sehe nicht ein, warum jetzt der HGT diesen Anlass organisieren soll. Es folgt eine kurze Diskussion zu diesem Thema. Das Risiko ist relativ klein, da Zelt, Musik und Feuerwerk werden von der Gemeinde übernommen werden. **Das Budget wird einstimmig genehmigt.**

## **9. Zukünftige Projekte**

Roger Pernet stellt die **GAST 2015** vor, welche vom 26. bis 28. April 2015 stattfindet. Er dankt den neuen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit. In diesem Jahr wurde die

Brauerei gegründet. EFA 2014 wie die Diessenhofener Ausstellung wurden sehr professionell aufgemacht und können für uns als Massstab bzw. Ideenlieferant dienen. 75 Aussteller wären wünschenswert. Er regt an, Flyer persönlich zu verschicken. Er ruft alle Anwesenden auf, an der Gewerbeausstellung teilnehmen. Angela Füllemann fragt nach dem Datum des Bergrennens. Dieses findet im September statt und kollidiert deshalb nicht mit der Gewerbeausstellung.

Durch die guten Kontakte mit den Nautilus-Verantwortlichen haben wir die Möglichkeit die leeren Räume im EG gratis zu nutzen, solange diese nicht vergeben sind. In Steckborn haben wir viele Künstler, für welche sich das Nautilus anbietet. Petra Hoksbergen hat nun im Nautilus eine **Tischmesse** geplant, welche pro Teilnehmer auf CHF 30.00 kommt. Gleichzeitig kann auch wieder eine Kunstlerausstellung stattfinden, welche ebenfalls an einem Infotreff thematisiert wird.

### **10. Jahresprogramm 2014**

Das Jahresprogramm wird auf der Seite Veranstaltungen der HGT-Seite aktualisiert und gezeigt.

### **11. Verschiedenes und Umfrage**

Kathrin Rudolf fragt an ob es eine Infoveranstaltung zum Weihnachtsmarkt und der Adventsstadt gibt. Petra Hoksbergen ist gerne bereit, das wieder zu organisieren, wichtig ist aber, dass wirklich das Interesse vorhanden ist. Es müssen immerhin 24 Fenster belegt werden. Joachim Bauer bedankt sich für die Idee und Organisation und meint, dass mit einer gewissen Konstanz dies schon ein Anziehungspunkt werden könnte. Kathrin Rudolf meint, man müsse sich überlegen, ob man den Markt nicht zweimal hintereinander machen könnte. Roger Pernet meint, auch das Zelt kann für Aktionen belegt werden. Angela Guarella fragt an, ob nicht der Gemüsemarkt auch mal an die Stedi könnte z.B. am 3. Mai. Andrea Hess ist mit den Gmüeslern im Gespräch und verteilt Prospekte zur Genussfahrt. Jeniffer regt an für die Frühlingsaktion wieder Tulpen zu verteilen auf Anregung der Apotheke. Die Mehrheit möchte bei den Rosen bleiben, da diese den Transport nach Hause besser überstehen.

Silvia Janett dankt Matthias Brunnschweiler mit der Überreichung eines Gutscheines für seine fünfjährige Tätigkeit als Präsident HGT . Die Versammlung schliesst sich mit Applaus an.

Für das Protokoll: Silvia Janett